

J.N. 90775

Schw rtberg, 12.9.1944

Bester Freund !

Eigentlich wollt ich mit der Beantwortung Ihres lieben Briefes warten, bis ich Nachricht vom Pfarrer in Ried über Nieder-Zirking hätte. Nun sind aber hier Gerüchte verbreitet worden, daß beim letzten Angriff auf Wien das Rathaus getroffen worden sei. Daher hat sich meiner große Sorge bemächtigt, daß Sie etwa, wenn dieses Gerücht wahr sein sollte, Schaden erlitten haben könnten, da Sie ja zur kritischen Zeit gewiß in der Bibliothek anwesend waren. Ich bitte Sie daher dringend um Nachricht über Ihr Befinden und ob Sie Schaden erlitten haben. Sie haben ja einen großen Teil Ihrer Arbeiten in der Bibliothek und es wäre ein für Sie unersetzlicher Schade, wenn etwas davon zugrunde gegangen sein sollte. In der Hoffnung, daß meine Befürchtungen nicht zutreffen und daß Sie und Ihre verehrte Familie sich wohl befinden, bin ich mit herzlichsten Grüßen meiner Frau und Handküssen sowie innigen Grüßen meinerseits Ihr

treuergebenster



